

DANTE UND DIE FARBEN

Die Tagung „Dante und die Farben“ widmet sich dem faszinierenden Zusammenspiel von Literatur und bildender Kunst im Zeitalter Dantes. Im Mittelpunkt stehen die symbolische, ästhetische und theologische Dimension von Farbe in der *Commedia* sowie ihre vielfältigen Rezeptionen in der Kunstgeschichte.

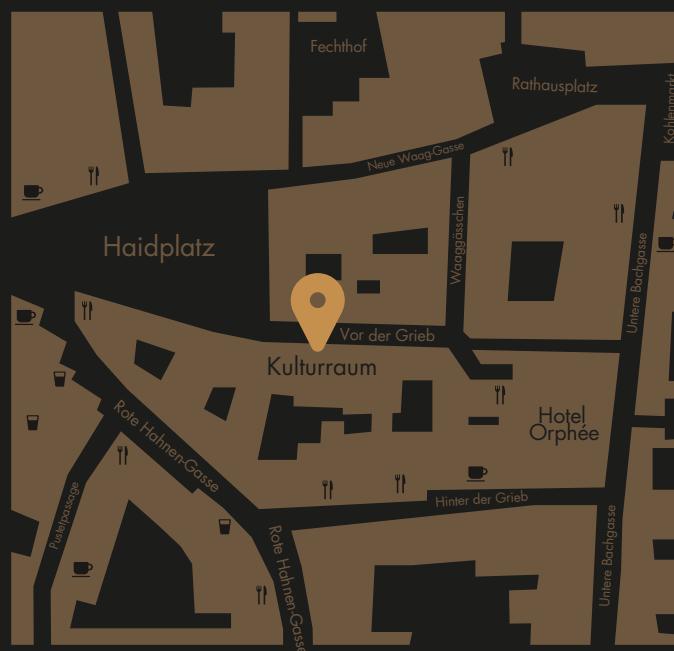
Forscherinnen und Forscher aus der Romanistik und der Kunstgeschichte treten in einen interdisziplinären Dialog, um neue Perspektiven auf die Bedeutung und Wirkung von Farbe in Text und Bild zu eröffnen.

Unter wissenschaftlicher Leitung von
Prof. Dr. Christoph Wagner
(Universität Regensburg, Lehrstuhl für Kunstgeschichte)
und
Prof. Dr. Franziska Meier
(Georg-August-Universität Göttingen,
Lehrstuhl für Romanische Philologie).

Mit freundlicher Unterstützung durch
die Volkswagenstiftung



Kulturaum »Vor der Grieb«
Vor der Grieb 5
93047 Regensburg



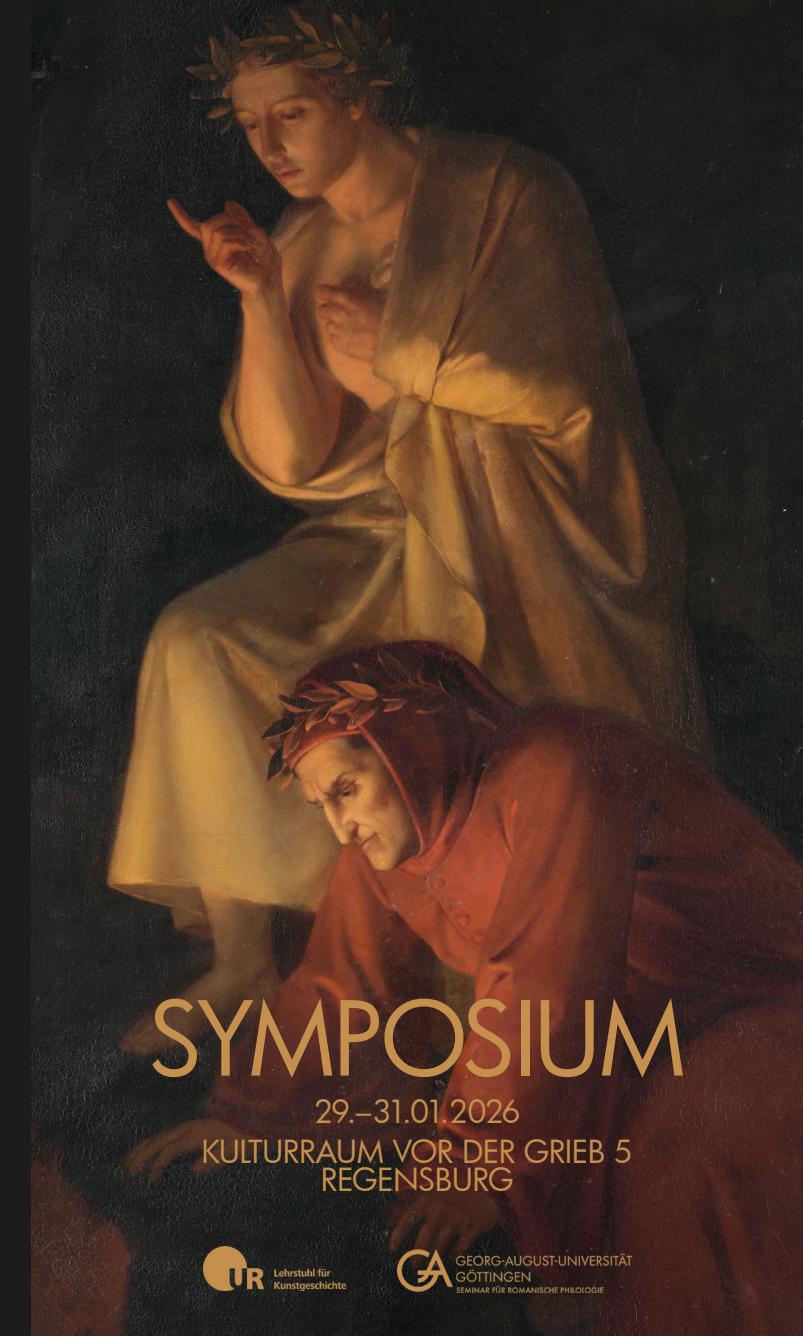
Eintritt frei

Tagung veranstaltet vom
Lehrstuhl für Kunstgeschichte der
Universität Regensburg
in Kooperation mit dem
Lehrstuhl für Romanische Philologie der
Georg-August-Universität Göttingen

Kontakt:

christoph.wagner@ur.de
franziska.meier@phil.uni-goettingen.de

DANTE UND DIE FARBEN



SYMPORIUM

29.–31.01.2026

KULTURRAUM VOR DER GRIEB 5
REGensburg



Lehrstuhl für
Kunstgeschichte



GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN
SEMINAR FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE

DO

29.01.

14.00

Udo Hebel, Präsident
(Universität Regensburg)
Begrüßung

14.15

Franziska Meier und Christoph Wagner
Einführung Dante und die Farben

14.45

Franziska Meier (Universität Göttingen)
Dantes Farben – Fragen und Thesen

15.30

Kaffeepause

16.00

Dieter Blume (Universität Jena)
**Die Farben der Tugenden – Farbpsychologie
bei Francesco da Barberino**

16.45

Karl Philipp Ellerbrock (Universität Würzburg)
Dantes Florenz zwischen Vita nuova und Commedia

17.30

Kaffeepause

18.00

Ulrich Pfisterer (LMU München)
Farbe und Zeichnung im Zeitalter Dantes

FR

10.15

Hans Jürgen Scheuer (Humboldt-Universität Berlin)
**Colores phantastici. Zum Ursprung des Farbbebrauchs
in volkssprachlicher Dichtung des Mittelalters aus der
Heraldik**

11.00

Ellen De Doncker (Universität Louvain)
Il bel zaffiro: From Exodus-Sapphire to Heavenly Vision

12.00

Mittagspause

14.00

Klaus Krüger (Freie Universität Berlin)
**Giotto und die Farben. Ästhetische Paradoxien
und hybride Wirklichkeitseffekte**

14.45

Marc-Aeilko Aris (LMU München)
**Die Farben der Steine. Der Liber de mineralibus
des Albertus Magnus**

15.30

Kaffeepause

16.00

Lisa Ciccone (Universität Zürich)
From proprietas hominis to res inanima: Prosopopoeia in Pace da Ferrara's Commentary on Geoffrey of Vinsauf's Poetria nova

16.45

Andrea Aldo Robiglio (Universität Leuven)
Die Farben der Wahrheit: Ein Streifzug durch die Überlegungen des Thomas von Aquin

17.30

Kaffeepause

18.00

Christoph Wagner (Universität Regensburg)
Dante und die Farben der Nacht

18.45

Franziska Meier und Christoph Wagner
Schlussbemerkungen

SA

10.00

**Dante und die Farben in Regensburg?
Erkundungen vor Ort: Regensburg um 1300**
(Teilnahme nur nach gesonderter Anmeldung)

12.30

Ende der Tagung



Mit freundlicher
Unterstützung von

VolkswagenStiftung

Veranstaltet in
Kooperation von

UR Lehrstuhl für
Kunstgeschichte

GA GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT
GÖTTINGEN
SEMINAR FÜR ROMANISCHE PHILOLOGIE